Nr. 20. 21. Jahrg.

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart, direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S., den 15. Oktober 1896.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog 1896 Nr. 217) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig. Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **Chr. Lauxmann** in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für **die Expedition** bestimmten **Geld-, Brief-** und **Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind **stets** zu adressiren an **die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst", Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Zur Organisation des Handwerks. — Erlass des königl. bayrischen Ministeriums des Innern, betreffend Versteigerungs- und Filialgeschäfte. — Bericht über die neunzehnte auf der Deutschen Seewarte im Winter 1895—96 abgehaltene Konkurrenz-Prüfung von Marine-Chronometern (Schluss aus Nr. 19.) — Eingabe an die Handelskammer zu Leipzig, betreffend das Detailreisen. — Die Uhrenindustrie auf der II. bayerischen Landesausstellung in Nürnberg 1896. — Das Preisausschreiben des Leipziger Uhrmachergehilfen-Vereins über Hilfswerkzeuge unseres Faches (Fortsetzung aus Nr. 14). — Neues Gesperr für Federzuguhren. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Literatur. — Waarenzeichen Register. — Verschiedenes. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Eingegangen sind die Beiträge der Vereine Wiesbaden, Halle a. S., Nürnberg und Hirschberg mit Mk. 10, Mk. 20, Mk. 19 und Mk. 11. Vom Verein Liegnitz an Einwickelpapier: Mk. 24.

Von dem Verein Meissen erhalten wir die erfreuliche Nachricht, dass derselbe, nachdem eine bedenkliche Flauheit eingetreten war, nunmehr unter dem Vorsitz des Collegen Herrn Franz Geschke sich wieder neubegründet hat und elf thatkräftige Mitglieder zählt, wir begrüssen den neugestärkten Verein herzlich und wünschen ihm besten Erfolg.

Die Firma: Dubail, Monnin, Frossard & Co.-Berlin beschwert sich, dass sie nicht in die Liste der nichtdetaillirenden Fabrikanten etc. aufgenommen worden sei, bezw. eine Aufforderung zu neuer Erklärung nicht erhalten habe, und verlangt auf erster Seite des Organs genannt zu werden. Wir kommen diesem Verlangen nach und ersuchen unsere Mitglieder davon Kenntniss zu nehmen.

Dabei bemerken wir ausdrücklich, dass eine Versäumniss unsererseits nicht vorliegt, da wir, wie auch im Briefwechsel gesagt ist, seit 1. Juli d. J. unsere Aufforderungen ergehen liessen und durch gedruckte Rundschreiben seitens unserer Vereine noch speziell aufgefordert haben. Mehr kann doch wohl nicht verlangt werden. Es ist eben auch Sache der interessirten Firmen einen Blick in unser Organ zu werfen, um mit ihren Abnehmern auf dem Laufenden zu bleiben.

Eine sehr schmerzliche Nachricht ist uns von dem Verein Hirschberg unterm 8. d. M. geworden. College Herr Julius Beyer, Vorsitzender des Vereins Hirschberg in Schlesien ist nach langem Leiden im Alter von 47 Jahren sanft verschieden. Wir erfüllen eine Pflicht der Dankbarkeit und Liebe, wenn wir dem Entschlafenen ein herzliches: „Ruhe in Frieden" nachrufen. Der Central-Verband der Deutschen Uhrmacher wird ihm ein bleibendes und ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Chr. Lauxmann.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318544717-18960100/432